



Ordnung: 5 (4) – 3 vom 17.10.2014

# Ergänzung zur Sportordnung

## -Pokal der Selbstlader-Schützen-

Zweck: Diese Ergänzung regelt die allgemeinen Bestimmungen zur Vorbereitung, Durchführung und Auswertung des Pokals der Selbstlader-Schützen des Kreisschützenverbandes Anhalt-Bitterfeld.

Geltungsbereich: Die Festlegungen gelten im Innenverhältnis des Kreisschützenverbandes Anhalt-Bitterfeld.

## Grundsätze und Festlegungen

### 1. Allgemeines:

Für die Organisation und Durchführung des Wettkampfes gilt die Sportordnung des KSV Anhalt-Bitterfeld in ihrer gültigen Fassung sofern im Rahmen dieser Ausschreibung nicht Abweichendes geregelt wurde.

### 2. Startberechtigung:

Startberechtigt sind die Mitglieder der Schützenvereine im Landkreis Anhalt-Bitterfeld.

### 3. Waffen:

Zugelassen sind Selbstladebüchsen:

- mit einer Lauflänge von mindestens 420 mm
- mit einem maximalem Gewicht (einschließlich 1 Magazin und 5 Patronen) von 6,5 kg
- mit einem minimalem Abzugsgewicht von 1.500 Gramm
- einem Kaliber ab 5,4 mm
- [eingerichtet für Zentralfeuerpatronen](#)
- mit einer maximalen Mündungsenergie von 7.000 J

Nicht zugelassen sind Waffen:

- mit Hackenkappen
- Visierung mit Rund- oder Perlkorn
- nicht zu sichernde Waffen



#### 4. Wettkampf

- Scheibe: [Gewehr 100m / Vorderlader / 25m Pistole lt. DSB SpO](#)
- Entfernung: 50m
- Serien: Probe: 5 Schuss in 30 Sekunden,  
Wettkampf: 4 Serien zu je 5 Schuss in 20 Sekunden
- Anschlag: stehend ohne Auflage oder sonstige Unterstützung
- Visier: zugelassen sind alle Visiereinrichtungen **ohne** optische Vergrößerung (offene Visierung, Diopter, [Red Dots](#) / Rotpunktvisiere)

#### 5. Durchführung

Beziehen der Stände und Vorbereitungszeit 5 Minuten

Nach dem Kommando „Laden“ wird das Magazin der Waffe mit 5 Patronen geladen, in die Waffe eingeführt und die Waffe durchgeladen und **gesichert**.

Das Schaftende ist anschließend auf Hüfthöhe zu platzieren. Die Zeit für den Ladevorgang beträgt 1min. Im Falle von Ladeproblemen hat der Schütze sich umgehend durch das Heben einer Hand bzw. verbal bemerkbar zu machen und es können einmalig für diesen Wettkampf nochmals weitere 30s Ladezeit gewährt werden.

Nach dieser Ladezeit erfolgt das Kommando „**ACHTUNG**“ und nach min. 2sec dann das Kommando „**START**“.

Nach dem Kommando „**ACHTUNG**“ darf der Teilnehmer in den Anschlag gehen und die Waffe entsichern. Nach dem Kommando Start erfolgt die Abgabe der Wettkampf- bzw. Probeschüssen.

Mit dem Kommando „**STOPP**“ ist das Schießen sofort zu beenden, die Waffen zu entladen und abzulegen.

#### 6. Kommandos

- „LADEN“ + Nennung der Serie – es werden 5 Patronen in das Magazin gefüllt, die Waffe geladen und gesichert.
- „ACHTUNG“ – nach diesem Kommando darf die Waffe entsichert und in Anschlag gegangen werden.
- „START“ – Schießen darf begonnen werden
- „STOPP“ – Schießen beendet – Waffe entladen und ablegen



## 7. Auswertung

Die Auswertung erfolgt nach der Probe und kann nachfolgend nach je 10 Schuss durch Anzeige und Auswertung. (keine gesonderte Probescheibe erforderlich) durchgeführt werden. **Andernfalls sind min. 2 Wettkampfscheiben mit jeweils 10 Schuß zu beschießen und durch Scheibenwechsel der Auswertung zur Verfügung zu stellen. Eine separate Probescheibe ist in dem Fall vor dem Wettkampferienschießen aufzuziehen.** Ein Ring gilt als erreicht, wenn der Mittelpunkt des Treffers den Ring berührt (Zentrumswertung).

Einwände sind unmittelbar vorzubringen. Die einmalige Nachprüfung erfolgt durch Hinzuziehung eines 2. Kampfrichters. Die Entscheidung des Schießleiters und des 2. Kampfrichters ist dann endgültig und nicht anfechtbar.

[Die Auswertung erfolgt in der „offenen Klasse“.](#)

## 8. Anmeldung/Teilnahme

Die Startgebühr beträgt 5,-- Euro.

Es gelten weiterhin die Hinweise zu den Kreismeisterschaften bezüglich Anmeldung und Teilnahme. Startberechtigt sind Schützen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Diese Ordnung wurde am 17.10.2014 durch den erweiterten Vorstand beschlossen und tritt somit in Kraft.

Gez.  
Uwe Voigtsberger  
Sportleiter des KSV